

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 9

Rubrik: Non wovens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Non wovens

Vorträge des Index 90 Kongresses erhältlich

Alle Vorträge, die bei dem in Genf, Schweiz, vom 3.-6. April 1990 veranstalteten Index 90 Kongress gehalten wurden, sind nun beim EDANA, dem europäischen Vliesstoffverband, käuflich zu erwerben.

Dieser Kongress, der alle drei Jahre zusammen mit der Vliesstoff-Ausstellung «Index 90» abgehalten wird, erzielte mit 1372 Delegierten aus 51 Ländern einen Weltrekord.

Die Vorträge des Index 90 Kongresses zeigen, in welche Richtung die Entwicklung der Vliesstoffe geht. Sie liefern die neuesten Informationen über Anwendungen, Marktkonzepte und technologische Neuerungen bei Vliesstoffen.

Die einzigartige Vielseitigkeit von Vliesstoffen lässt immer noch Spielraum für weitere Einsatzmöglichkeiten. Die Technologien, die bei der Vliesstoffherzeugung zum Einsatz kommen, erlauben es, Produkte genau nach Kundenerfordernissen herzustellen.

Erhältlich sind insgesamt dreizehn verschiedene Bücher mit Themenkreisen, die von der Abfallverwertung über Absperrvliesstoffe bis zu Filtration und Landwirtschaft reichen.

Edana, Avenue des Cerisiers, 51, B-1040 Brussels

Techtextil vom 14. bis 16. Mai 1991

Als internationale Leitmesse für technische Textilien und textilmarmierte Werkstoffe hat sich die Techtextil durchgesetzt, die vom 14. bis 16. Mai 1991 zum viertenmal stattfindet. Bereits heute ist sie die internationalste aller in Frankfurt veranstalteten Messen. Frankfurt hat sich damit als der zentrale Messeplatz für dieses Branchen-Ereignis erwiesen.

1989 trafen sich auf der Techtextil im Juni rund 450 Aussteller und gut 10 000 Besucher. 51 Prozent der Fachbesucher kamen aus den EG-Ländern, 37 Prozent aus dem übrigen Europa. Aus Amerika reisten 4 Prozent, aus Asien 3 Prozent an.

Für 1991 werden vom 14. bis 16. Mai weit über 10 000 Besucher erwartet. Dabei werden die Aussteller- wie Besucherzahlen aus den osteuropäischen Ländern sowie den USA und Asien zu der Expansion beitragen.

Zum eigenständigen Bindeglied zwischen der bisher im Zweijahres-Rhythmus stattfindenden Techtextil-Messe hat sich das Techtextil-Symposium als Ideen-Umschlagplatz entwickelt. Mit seinem breitgefächerten Vortragsprogramm hat das Symposium die Funktion einer Innovations-Börse übernommen.

Die rasante Weiterentwicklung der technischen Textilprodukte und die sich verändernden Marktstrukturen mit steigender Nachfrage in allen technischen Wirtschaftsbereichen lassen immer wieder erneut die Frage aufkommen, ob die Techtextil nicht doch in jährlichem Rhythmus veranstaltet werden sollte.

Die Messe Frankfurt gibt darauf eine eindeutige Antwort: Wenn der Markt es erfordern sollte, wird der Veranstalter der Techtextil flexibel auf die sich verändernden Bedürfnisse eingehen und die Fachmesse für technische Textilien in jährlichem Rhythmus stattfinden lassen.

Tagungen und Messen

Sisel Sport Hiver: eine neue Messe

Der Verband der französischen Sport- und Freizeitartikelindustrie FIFAS führt vom nächsten Jahr an eine zweite Session der Internationalen Fachmesse Sisel Sport durch. Die neue Messe wird Sisel Sport Hiver (Winter-Sisel-Sport) heißen, während die Septemberversammlung zur Sisel Sport Eté (Sommer-Sisel-Sport) wird.

An der Organisation der neuen Messe ist auch der Verband des französischen Sport- und Freizeitartikelhandels FNCASL beteiligt. Damit tun sich erstmals Fabrikanten und Händler zur Gründung ihrer Fachmesse zusammen.

Die erste Sisel Sport Hiver wird vom 2. bis 5. Februar 1991 im Ausstellungsgelände Paris-Porte de Versailles - durchgeführt, gleichzeitig mit dem Herrenmodesalon und dem Kindermodesalon.

Auf der Sisel Sport Hiver wird ein umfassendes Angebot an Sportbekleidung, Sportschuhen, Accessoires sowie Sport- und Freizeitgeräten präsentiert, wie schon bisher auf der Septemberversammlung.

21. Heimtextil vom 9. bis 12. Januar 1991

Verbraucherbefragungen fördern es zutage: Während die Bekleidung in der Gunst des Konsumenten etwas an Terrain verliert, gewinnt das Wohnen weiter an Boden. Einrichten und Wohnen als ein Grundbedürfnis des Menschen wird durch das günstige Konsumklima unterstützt und gibt dem Thema der 90er Jahre «individuell aufwendige Raumgestaltung» kräftigen Rückenwind.

Für die 21. Heimtextil vom 9. bis 12. Januar 1991 kann die Messe Frankfurt schon heute einen Erfolg verbuchen. Bereits im Juli 1990 wurde der höchste Anmeldestand seit Bestehen der Heimtextil verzeichnet: Rund 2200 Aussteller aus 49 Ländern, davon 85 neue Messepartner. 23 Prozent der Aussteller lassen ihre Stände erweitern. Aus dem EG-Binnenmarkt kommen bisher fünf Prozent mehr Firmen, also insgesamt über 1400 Aussteller.

Besonderes Interesse an einer Messe-Teilnahme zeigten dabei Italien, Grossbritannien und Frankreich. Bisher haben sich fünf ostdeutsche Firmen mit repräsentativen Standflächen angemeldet. Die Zahl der japanischen und amerikanischen Aussteller zeigt weiter zunehmende Tendenz.